



Robert Koch-Institut | Burgstr. 37 | 38855 Wernigerode

Nationales Referenzzentrum für  
Staphylokokken und Enterokokken

Leiter: Prof. Dr. Guido Werner

## Bearbeitung von VRE-/Enterokokken-Isolaten im NRZ für Staphylokokken und Enterokokken

28. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Robert Koch-Institut  
zentrale@rki.de  
Tel. +49 (0)30 18754-0  
Fax .....-2328  
IVBB-Rufnr. 754-0  
www.rki.de  
Twitter: @rki\_de

seit einigen Jahren, insbesondere aber ab 2018, ist das NRZ für Staphylokokken  
und Enterokokken mit enorm gestiegenen VRE-Einsendezahlen konfrontiert.

Bearbeitung von

Prof. Dr. Guido Werner  
FC13@rki.de

Aufgrund von personellen, finanziellen und gerätetechnischen Kapazitätsbe-  
schränkungen sind wir angehalten, die Einsendungen zu priorisieren. Bitte haben  
Sie Verständnis, dass dies zur Aufrechterhaltung einer hohen Qualität der Bearbei-  
tung von Einsendungen im NRZ in einer vertretbaren Zeitspanne erfolgen muss.  
Sie können uns die Arbeit erleichtern, indem Sie Einsendungen von Enterokok-  
ken/VRE nach bestimmten Gesichtspunkten sichten, sortieren und somit bereits  
im Vorfeld eigenständig eine Auswahl vornehmen. Wir weisen darauf hin, dass wir  
Einsendungen ggf. nicht bearbeiten, die wir auf Grund beigefügter Informationen  
nicht ausreichend priorisieren können. Sie finden nachfolgend konkrete Anhalts-  
punkte, die **ab sofort** gültig sind.

Durchwahl .....4292  
Fax .....4317

Liegenschaft: W

Besucheranschriften

Nordufer 20  
13353 Berlin  
Seestraße 10  
13353 Berlin  
General-Pape-Str. 62-66  
12101 Berlin  
Burgstr. 37  
38855 Wernigerode

1. VRE-Bestätigungen und Bestimmungen der Glycopeptidresistenztypen *vanA*  
und *vanB* mittels PCR werden **ab sofort** nur bei **begrenzter Anzahl** an Einsen-  
dungen und bei **klinisch-relevanten Isolaten** durchgeführt. Entsprechende  
Analysewünsche als „reine Serviceleistungen“, d.h. im größeren Umfang  
und/oder über einen längeren Zeitraum, können nicht bearbeitet werden. Wir  
sind gerne bei der Etablierung eines PCR-Nachweises für *vanA* und *vanB* im  
Einsendelabor bzw. mit der Bereitstellung von Referenzstämmen behilflich.

Das Robert Koch-Institut  
ist ein Bundesinstitut  
im Geschäftsbereich des  
Bundesministeriums für  
Gesundheit



2. Genotypisierungen von VRE-Isolaten mittels Pulsfeldgel-Elektrophorese (PFGE) oder moderneren Typisiermethoden (NGS) führen wir bei begründetem Verdacht auf ein gehäuftes Auftreten (Ausbruch) durch; wir bitten Sie allerdings, die Anzahl der einzusendenden Isolate auf die aus Ihrer Sicht **klinisch-epidemiologisch wichtigen Isolate** zu begrenzen. Dabei haben Häufungen und Cluster mit VRE-Infektionen, vor allem invasiven Infektionen, Vorrang. Reine „Besiedlungsausbrüche“ bzw. Häufungen in Nicht-Risikobereichen bzw. bei Nicht-Risikopatienten können derzeit aus Kapazitätsgründen nicht bearbeitet werden.
  
3. Wir verwenden invasive Enterokokken-(Blutkultur-)Isolate als Surrogatmarker u.a. für den Nachweis des Auftretens und der Verbreitung bestimmter Epidemiestämme. Wir bitten interessierte Labore uns speziell diese Isolate zuzuschicken, vor allem die VRE, aber auch Vancomycin-sensible Isolate (*E. faecium*, *E. faecalis*).
  
4. VRE-Isolate mit seltenen *van*-Typen (*vanD*, *vanE*, *vanG*, etc.) oder VRE mit widersprüchlichen Resultaten aus Phänotypie und Genotypie werden von uns bearbeitet; ebenso seltene oder unbekannte Enterokokkenspezies mit/ohne Vancomycinresistenz.
  
5. Enterokokken-Isolate (VRE oder VSE) mit Resistenzen gegen "Reserveantibiotika" (Linezolid, Tigecyclin, Daptomycin) werden bearbeitet.

Bitte füllen Sie den VRE/Enterokokken-Einsendeschein vollständig aus. Das erleichtert unsere Arbeit und macht zusätzliche telefonische Rückfragen überflüssig. Herzlichen Dank.

Gerne können Sie uns im Vorfeld anrufen und Ihren Wunsch an das NRZ mit uns besprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Guido Werner  
-NRZ-Leiter-



Dr. Ingo Klare  
-Wissenschaftlicher Mitarbeiter-



Dr. Jennifer Bender  
-Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin -